

PC-Software für Tebis-Funk-Konfigurationsgerät TX 100



Benutzerhandbuch

Inhalt

Vorbemerkungen	2
Synthese	3
1 Shortcuts	3
2 Aufschlüsselung der Masken.....	3
3 Symbole	4
4 Definitionen	5
Typographische Hervorhebungen	6
Installation und Start	7
1 Erforderliche Konfiguration	7
1.1 Hardware-Konfiguration.....	7
1.2 Software-Konfiguration	7
2 Installation	7
2.1 Anwendung installieren	7
2.2 Smart-Kartenleser installieren	7
3 Präferenzen einstellen	8
3.1 Benutzersprache der Anwendung ändern	8
Inbetriebnahme der Software	9
4 Navigation im Explorer	9
5 Projekte bearbeiten.....	10
5.1 Projekt-Details	10
5.2 Liste der Geräte	11
5.3 Liste der Links	12
Projekte verwalten	13
6 Projekt anlegen	13
6.1 Die SmartMedia-Karte.....	13
6.2 Ausfüllen der Projektdaten	13
6.3 Projektdaten speichern	13
7 Projekt einsehen	14
8 Projekt ändern.....	14
8.1 Allgemeines	14
8.2 Tragweite der Änderungen.....	14
8.3 Werte der Felder ändern.....	14
8.4 Änderungen speichern.....	15
9 Dokumente publizieren.....	15
9.1 Die laufende Übersicht	15
9.2 Installateur-Unterlagen.....	16
9.3 Kundenspezifische Unterlagen.....	16
Anwendung updaten	17
10 Allgemeines.....	17
11 Update	17
Probleme - Abhilfen	18

Vorbemerkungen

Dieses Bedienerhandbuch „PC-Software für Tebis-Funk-Konfigurationsgerät TX 100“ dient dem Benutzer als Leitfaden bei der Erschließung der Anwendung.

Es gliedert sich in folgende fünf Schwerpunkte:

- Synthese
- Installation und Start
- Inbetriebnahme
- TX100-Projektverwaltung
- Update der Anwendung

Der erste Teil beschreibt knapp die Organisation der Anwendungsschnittstelle, erläutert einige Definitionen aus dem Bereich der Elektroinstallation und enthält eine Liste der Symbole des Steuergerätes TX100 usw.

Der zweite Punkt betrifft die Installation der Software auf dem Kunden-PC. Er enthält die Hardwareanforderungen, erläutert die zur einwandfreien Funktion notwendigen Peripheriegeräte und nützliche Angaben zum ersten Start der Software.

Der dritte Teil beschreibt detailliert die Anwendungsschnittstelle und bietet Einblick in alle Masken und darin enthaltenen Funktionen sowie in die ausgewiesenen Parameter und Daten.

Der vierte Punkt beschreibt detailliert die Eingriffe, die an den Projekten vorgenommen werden können: Archivierung, Abfrage, Umbenennen usw.

Der letzte Teil erläutert die automatische Aktualisierungsfunktion der Anwendung mit Hilfe einer Update-Karte für das Konfigurationsgerät TX100.

Synthese

1 Shortcuts

Es stehen folgende Mittel zur Verfügung, um die von der Anwendung gebotenen Funktionen wahrzunehmen:

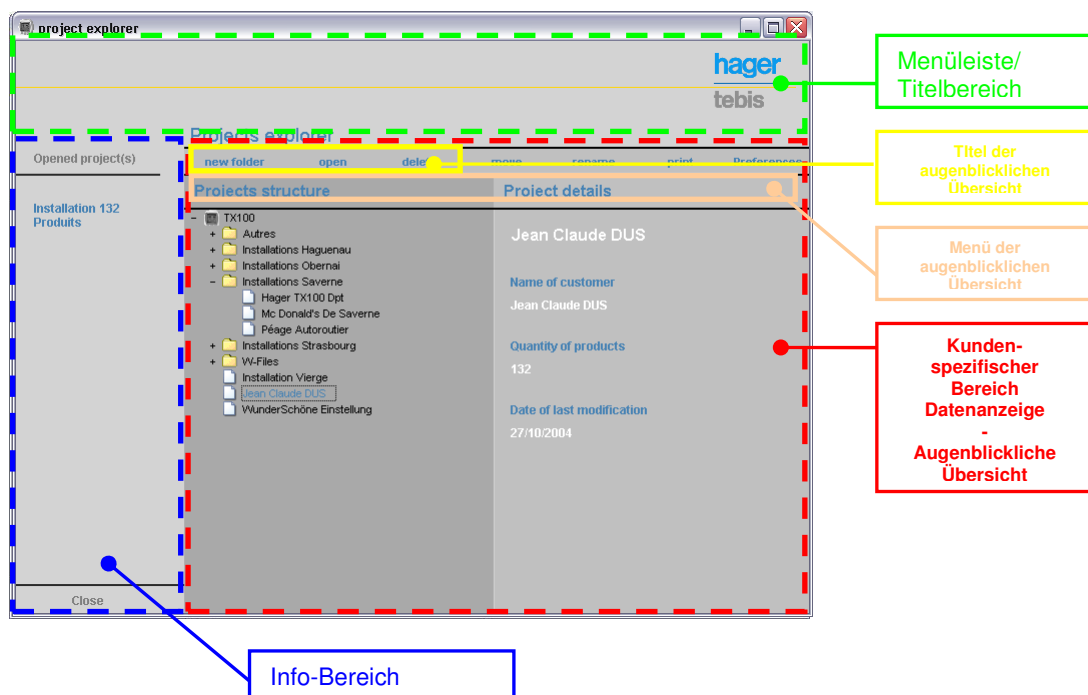
■ Verwendung der Links (Menü-Items oder Buttons, Betätigung mittels linkem Mausklick)

■ Verwendung der Shortcuts:

CTRL+C	Kopieren
CTRL+X	Ausschneiden
CTRL+V	Einfügen
CTRL+Z	Letzte Aktion / Änderung rückgängig machen
ALT+F4	Anwendung verlassen oder aktives Fenster schließen
ALT+TAB	Navigation durch die im Editionsmodus geöffneten Projekte

■ Verwendung von Kontextmenüs (Rechtsklick, Selektieren des Items und Linksklick)

2 Aufschlüsselung der Masken



3 Symbole

Anwendung	Symbol	Steuerbefehl
Beleuchtung		Einschalten
		Ausschalten
		Ein – Aus, Typ Schalter
		Ein – Aus, Typ Fernschalter
		Ein – Aus, Typ Fernschalter für Simplex-Geräte
		Dimmlevel erhöhen
		Dimmlevel senken
		Dimmen mittels Taster
		Zwangsbetrieb Aus
		Zwangsbetrieb Ein
		Verzögerter Betrieb
		Verzögerte Abschaltung
		Raumszenario 25%, 50%, 75% oder 100%
Markisen / Rolläden		Auf, Typ Taster
		Ab, Typ Taster
		Auf - Ab, Typ Taster
		Zwangsbetrieb Auf
		Zwangsbetrieb Ab
		Unwetter-Sicherheitsschaltung
Heizung		Komfortbetrieb
		Sparbetrieb
		Komfort- / Sparbetrieb
		Frostschutz
		Zwangsbetrieb Aus
		Komfort-Zwangsbetrieb
		Spar-Zwangsbetrieb
		Komfortbetrieb verzögert
		Sparbetrieb verzögert
Zeitschaltuhr		Master-Zeitschaltuhr
		Slave-Zeitschaltuhr
		Funktion Auf – Ab Typ Taster
		Funktion Ab – Auf Typ Taster
		Funktion Auf Typ Taster
		Funktion Ab Typ Taster

Dämmerungsschalter		Master-Dämmerungsschalter
		Slave-Dämmerungsschalter
Raumtemperaturwächter		Anzeigebereich Raumtemperaturwächter (1 bis 4)
		Logische Funktion
Alle Anwendungen		Keine Funktion
		Raum-Szenario 1 bis 8


4 Definitionen

- **Kanal** : bezeichnet einen Ein- oder Ausgang.
- **Unidir** : Bezeichnet ein Gerät oder einen Eingangskanal für Funksender (Simplexmodus). Die "unidir", d. h. Simplexkanäle erhalten keine Daten von den restlichen Kanälen der Anlage.
- **Bidir** : Bezeichnet ein Gerät oder einen Kanal für Funksender und Funkempfänger (Duplexmodus). Alle Ausgangskanäle sind Duplexkanäle (bezeichnet als "bidir" = bidirektional).
- **Schnurgerät** : bezeichnet ein Gerät oder einen Kanal mit Anbindung an den Bus.

Typographische Hervorhebungen


Um die Übersichtlichkeit zu steigern und den Zugriff auf die Informationen zu erleichtern, wurden einige Hervorhebungen und Piktogramme eingesetzt.

Um die Aufmerksamkeit auf eine wichtige Information zum Verhalten der Software zu lenken, wird dem betreffenden Text folgendes Symbol vorangestellt:

 *Info-Bereich*

Der Text des Info-Bereichs wird kursiv hervorgehoben.

Ebenso werden Informationen, die den Anwender auf einen besonderen Funktionsaspekt der Anwendung hinweisen sollen, anhand des folgenden Symbols gekennzeichnet:

 *Warnung bzw. Warnhinweis*

Auch diese Abschnitte werden kursiv hervorgehoben.

Installation und Start

1 Erforderliche Konfiguration

1.1 Hardware-Konfiguration

- Betriebssystem: Windows® XP / Windows 2000 Professional
- Prozessor: Intel Pentium 1Ghz oder darüber
- Speicherkapazität: 128 MB RAM-Speicher
- Festplattenspeicher: 30 MB (Software-Installation)
- Erforderliche Peripheriegeräte: CD-ROM bzw. DVD-ROM-Laufwerk
SmartMedia-Kartenleser mit USB-Port
- Optionsweise verfügbare Peripheriegeräte: Windows-kompatibler Drucker

1.2 Software-Konfiguration

- Acrobat Reader, Version 5.0 oder darüber zum Bearbeiten der Dokumentation im PDF-Dateiformat (in der Installations-CD enthalten).

2 Installation

2.1 Anwendung installieren

Zur Installation der Anwendung ist lediglich die Installations-CD in das Laufwerk Ihres Computers einzulegen. Lassen Sie sich anschließend durch das Installationsprogramm führen.

Nähere Informationen können dem beigefügten Handbuch „Installationsleitfaden der PC-Software für das Konfigurationsgerät Tebis TX100“ entnommen werden.

2.2 Smart-Kartenleser installieren

- Windows XP:

Bei diesem Betriebssystem ist kein zusätzlicher Treiber für die Installation des Kartenlesers erforderlich. Sie brauchen lediglich den Kartenleser an den USB-Port Ihres PCs anzuschließen; eines oder mehrere neue Symbole werden im Arbeitsplatz-Explorer-Fenster von Windows angezeigt.

- Windows 2000:

Informationen zur Installation des Kartenlesers bei Windows 2000 sind der Installationsanleitung und der mit dem Kartenleser mitgelieferten Installations-CD zu entnehmen. Die CD muß Microsoft Windows 2000-kompatible Treiber enthalten.

3 Präferenzen einstellen

3.1 Benutzersprache der Anwendung ändern

Sobald die Installation abgeschlossen ist, können Sie die Anwendung durch Doppelklick auf eines der während der Installationsroutine im Startmenü und auf dem Desktop abgelegten Symbole starten.

Die Software wird in der während der Installationsphase gewählten Benutzersprache gestartet. Um die Sprache zu ändern, öffnen Sie das Fenster „Projekt-Explorer“ und wählen Sie den Link „Präferenzen“. Es wird ein Dialogfenster eingeblendet, in dem Sie die Benutzersprache der Software ändern können.

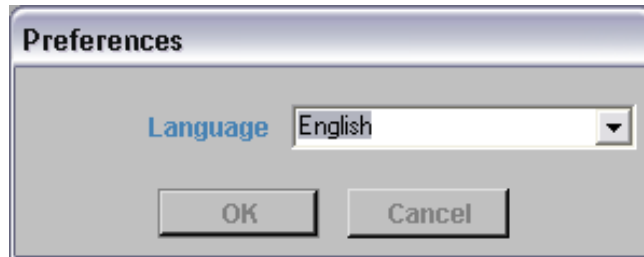


Abbildung 1: Dialogfenster „Präferenzen“

Inbetriebnahme der Software

1 Navigation im Explorer

Beim Öffnen der Anwendung wird als erstes Fenster der Projekt-Explorer angezeigt. Diese Maske gliedert sich in drei Teile:

- Der obere Teil beinhaltet den Titel und das Hager-Logo
- Der linke Teil enthält eine Liste der Projekte (in alphabetischer Ordnung), die derzeit bearbeitet werden (derzeit in der Änderung begriffene Projekte werden farblich hinterlegt und am Anfang der Liste angezeigt)
- Der sogenannte „kundenspezifische Bereich“ (unten rechts) enthält den Projekt-Baum und eine Informationsliste, deren Inhalt von dem jeweils im Baum selektierten Element abhängt.

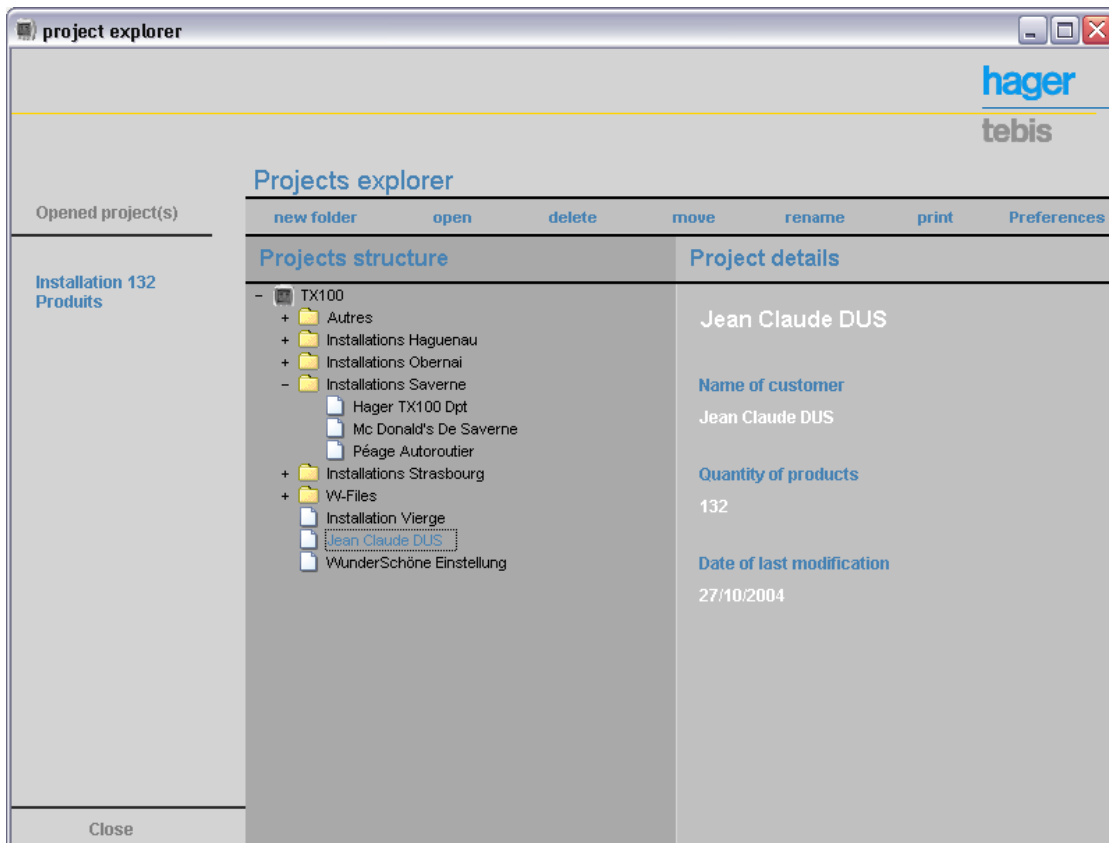


Abbildung 2: "Projekt-Explorer-Fenster"

Zum Navigieren in der Projektliste brauchen Sie lediglich die Knotenpunkte des Baums abrollen, um zu den gespeicherten Projekten zu gelangen. Sobald Sie einen Knotenpunkt aufgerollt und ein Projekt selektiert haben (einmaliges Anklicken), wird eine Reihe von Informationen im rechten Teil des kundenspezifischen Bereichs angezeigt. Jetzt können Sie das zu bearbeitenden Projekt präzise auswählen. Der Baum autorisiert nur zwei Tiefen-Ebenen: die erste Ebene kann entweder ein Projekt oder ein Ordner sein; die zweite Ebene ist obligatorisch ein Projekt (innerhalb eines Ordners).

Die unterschiedlichen in diesem Fenster vorgesehenen Funktionen sind über das Menü des kundenspezifischen Bereichs zugänglich, oder über das Kontextmenü des Fensters. Ausgehend von diesem Fenster können Sie folgende Schritte vornehmen:

- Ordner innerhalb des Baums anlegen, um die TX100-Installationsdateien in Gruppen zu gliedern.
- Ordner umbenennen
- Anlagen im Bearbeitungsmodus öffnen
- Anlagen verschieben
- Anlagen/ Ordner löschen
- Dokumentationen ausdrucken
- Auf das Präferenzen-Fenster zugreifen

2 Projekte bearbeiten

Wenn Sie ein Projekt bearbeiten wollen, suchen Sie es innerhalb des Baums des Explorer-Fensters und öffnen es mittels Doppelklick bzw. durch Anklicken des Links "Öffnen" (Im Menü des jeweiligen Arbeitsbereichs oder über das Kontextmenü).

5.1 Projekt-Details

Diese Übersicht wird automatisch beim Aufruf der Projektbearbeitung angezeigt. Sie kann über den Link „Projekt“ des allgemeinen Menüs des Projektbearbeitungsfensters aufgerufen werden. Dieses Fenster beinhaltet mehrere Felder, die zur Identifizierung der Anlage dienen: Name des betreffenden Kunden, seine Anschrift, Name und Anschrift des Installateurs, Datum der Anlagenerstellung und Datum der jüngsten Änderung, einige technische Informationen zu den schnurgebundenen bzw. Funkbetriebenen Geräten an den Ein- und Ausgängen sowie ein Feld für Kommentare. Der linke Teil des Fensters enthält allgemeine Angaben wie den Namen des Projekts, das Datum der jüngsten Änderung sowie eine erläuternde Mitteilung.

Project characteristics	
Loaded project	Installation 132 Produits
Modification date	29/10/2004
Details	The project is open for writing, you can change various items.

usefull informations	
Factory 1 Installation	Name of installation TX100
Company Number 4	End customers name
4, Tebis Avenue 4563 London	End customers address
Hager Tehalit Systèmes SAS	Installers name
132 Boulevard d'Europe BP 78 F-67212 Obernai Cedex	Installers address
01/05/2004	Creation date
29/10/2004	Modification date
Inputs	Channel counters
TP: 280	RF: 3
Outputs	Comments
TP: 228	
RF: 1	

Abbildung 3: Maske „Projektübersicht“

- ! Diese Felder können nur bearbeitet werden, wenn die SmartMedia-Karte mit den Anlagendaten in den Kartenleser eingelegt wurde.
- i In allen sonstigen Fällen können die Felder nur gelesen, nicht beschrieben werden. Man kann sie jedoch selektieren und sie per "Kopieren-Einfügen" in ein anderes Projekt (dieses muß im Änderungsmodus geöffnet sein) oder in eine beliebige andere Anwendung einfügen.

5.2 Liste der Geräte

Die Geräteübersichts-Maske dient zum Anzeigen einer Liste aller innerhalb der selektierten Anlage vorhandenen Geräte. Diese Liste ist als Baum dargestellt; die erste Ebene des Baums ist das Gerät selbst (Katalog-Art.-Nr., Beschreibung – Anzahl Eingänge / Ausgänge –, Basisfunktionen, Verstärkermodus, Übertragungsfehler, Flag Gerätspeicher voll usw.). Die zweite Ebene ist eine Liste der Ein-/ Ausgangskanäle der in der Liste ausgewiesenen Geräte (Kanal-Nr., Funktionsweise – Ein-/Ausgang –, benutzerspezifische Beschreibung usw.). Aus der linken Spalte sind wiederum Informationen zum geöffneten Projekt sowie Details und spezifische Erläuterungen zu dem innerhalb des Baums selektierten Gerät (sofern vorhanden) ersichtlich.

Um die Liste der zum Gerät gehörigen Kanäle aufzurufen, Symbol „+“ am Zeilenanfang anklicken, um den Knoten abzurollen.

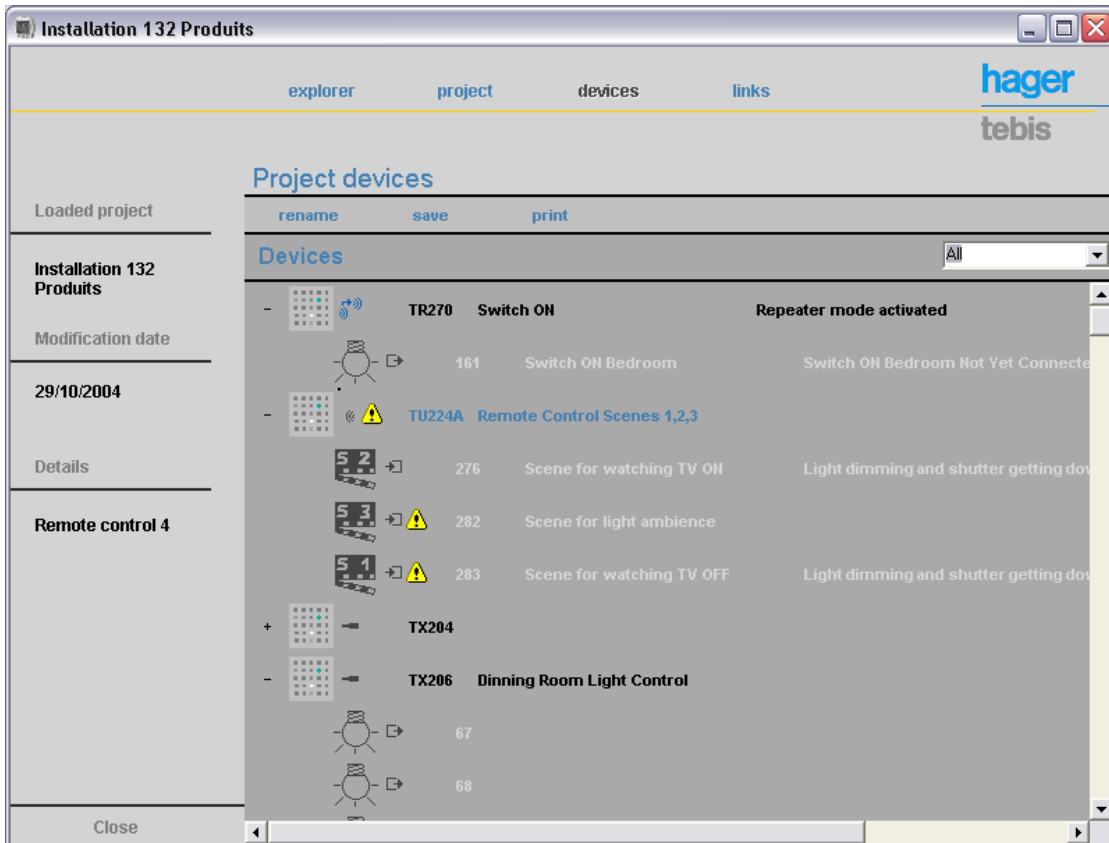


Abbildung 4: Geräteübersichts-Maske

! Genau wie bei der Maske „Projektübersicht“ können die angezeigten Daten nur bearbeitet werden, wenn die SmartMedia-Karte der betreffenden Anlage in den Kartenleser eingesteckt wurde.

Ist dies der Fall, können die erläuternden Angaben der unterschiedlichen Geräte geändert werden.

Dies geschieht folgendermaßen:

- Cursor auf das zu verändernde Gerät bewegen,
- Funktion „Umbenennen“ im Untermenü bzw. im Kontextmenü auswählen,
- Beschreibung ändern,
- Änderung bestätigen.

5.3 Liste der Links

In dieser Übersicht wird die Anlage in Form von Links dargestellt. Es sind zwei Ansichtsmodi verfügbar:

- Anlagenübersicht, gegliedert nach Eingängen (ein Eingang im Verbund mit mehreren Ausgängen)
- Anlagenübersicht, gegliedert nach Ausgängen (ein Ausgang im Verbund mit mehreren Eingängen)

In beiden Fällen wird die Anlage in Form eines Baums dargestellt, wobei die erste Ebene des Baums der Liste der Eingänge (bzw. der Ausgänge) sämtlicher in der Anlage enthaltenen Module entspricht. Jedem dieser Eingänge (bzw. Ausgänge) ist eine Liste der angeschlossenen Ausgänge (bzw. Eingänge) zugeordnet.

Diese Übersicht ermöglicht daher ein unmittelbares Auffinden der Liste derjenigen Eingänge, die einen bestimmten Ausgang ansteuern (Übersicht „1 Ausgang – N Eingänge“), bzw. umgekehrt, für einen bestimmten Eingang können sämtliche Ausgänge eruiert werden, die von diesem Eingang angesteuert werden (Übersicht „1 Eingang – N Ausgänge“). Das Umschalten von einem auf den anderen Anzeigemodus erfolgt mit Hilfe der Buttons „1 Eingang – N Ausgänge“ und „1 Ausgang – N Eingänge“.

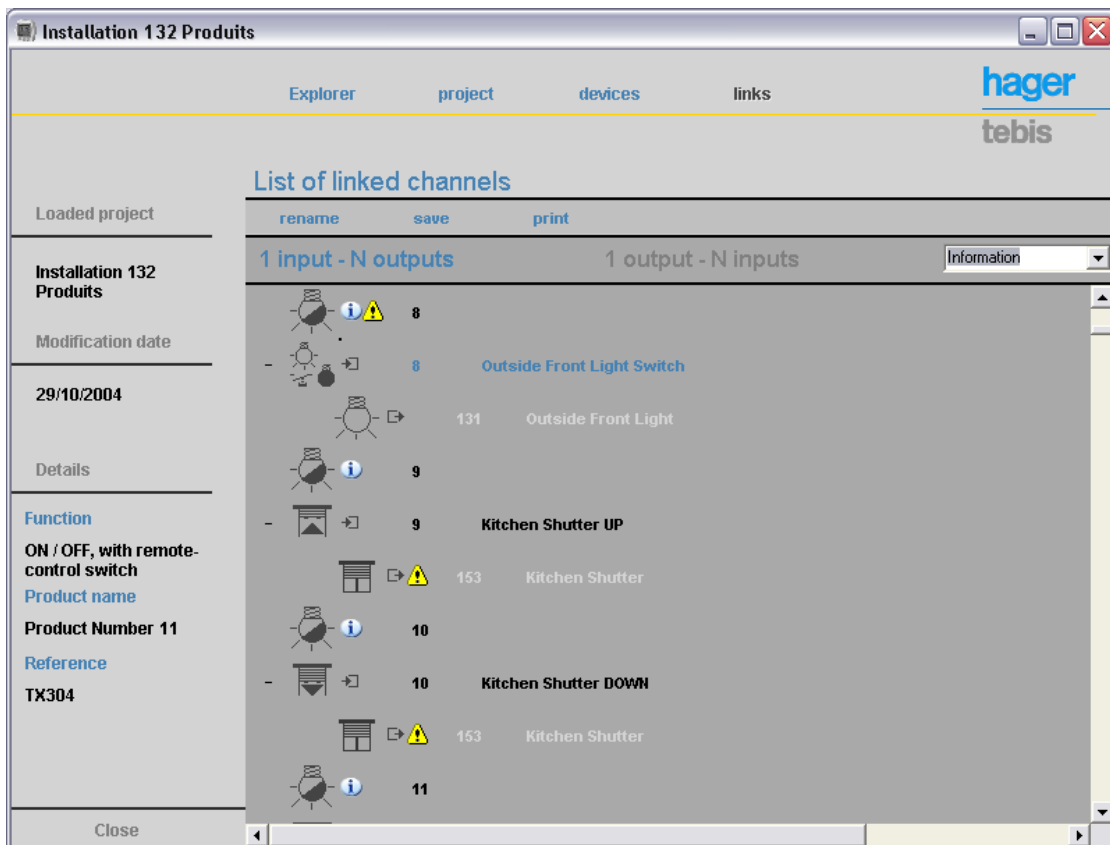


Abbildung 5: Maske „Übersicht der Links“

Für jeden Eingang (bzw. Ausgang) sind im Baum folgende Informationen ausgewiesen:

- das Symbol der ausgeführten Funktion
- ein Symbol, das den Zustand des Kanals meldet (Fehler oder nicht)
- die Nummer des Kanals
- die Art des Kanals (Ein- oder Ausgang)
- den langen Erläuterungstext

Bei den veränderbaren Informationen in dieser Übersicht handelt es sich um die langen und kurzen Erläuterungstexte zu den Ein- und Ausgängen; der Zugriff auf den Änderungsmodus (mittels Doppelklick oder über das Kontextmenü) setzt, genau wie bei den oben beschriebenen Übersichten, das Vorhandensein, der Karte mit den anlagenspezifischen Daten voraus.

Diese Übersicht bietet im linken Bereich des Fensters eine Reihe von Informationen zur augenblicklichen Selektion innerhalb des Baums. Die Liste der angezeigten Daten schwankt in der Tat je nachdem, welches Element selektiert wurde:

- Bei einem Eingang weist die Software die Nummer, die Funktion und die lange Bezeichnung aus.
- Bei einem Ausgang weist die Software die Nummer, die zugewiesene Funktion sowie die Liste der vorgegebenen EIB-Parameter aus.

Projekte verwalten

1 Projekt anlegen

Das Anlegen eines Projekts erfolgt in mehreren Phasen nach dem Start der Anwendung:

- Einstecken einer SmartMedia-Karte mit den Daten einer Anlage
- Ausfüllen der Projekt-Definitionsfelder in der Anwendung
- Abspeichern in der lokalen Datenbank

6.1 Die SmartMedia-Karte

Wenn Sie ein neues Projekt im Baum des Projekt-Explorers der Anwendung „PC-Software“ anlegen wollen, muß obligatorisch eine zuvor mit Hilfe des Konfigurationsgerätes TX100 formatierte SmartMedia-Karte in den Kartenleser eingelegt werden; diese Karte hat alle notwendigen Daten zur Beschreibung einer Tebis-Anlage zu enthalten.

! Eine mit Hilfe des Konfigurationsgerätes TX100 formatierte Karte beinhaltet mehrere Datenfiles, in denen die anlagenspezifischen Daten gespeichert sind. Die „PC-Software“ interpretiert diese Daten.

Sobald Sie „PC-Software“ auf Ihrem PC gestartet und eine SmartMedia-Karte eingesteckt haben, wird automatisch das Anlageverfahren angestoßen (falls das Projekt noch nicht archiviert wurde); andernfalls wird das Bearbeitungsverfahren des auf der Karte vorhandenen Projekts (falls das Projekt bereits existiert) angestoßen.

6.2 Ausfüllen der Projektdaten

- Wurde das Projekt noch nicht auf dem PC archiviert, öffnet die Anwendung ein neues Projektübersichtsfenster, dessen Informationsfelder (Name und Anschrift des Kunden, des Installateurs usw.) noch nicht ausgefüllt sind. Um die neue Anlage abzuspeichern sind obligatorisch alle Felder auszufüllen.
- Wurde das Projekt bereits in der lokalen Datenbank gespeichert, erscheint das Fenster Projektübersicht mit den bei der jüngsten Bearbeitung der Anlage vorgenommenen Eingaben. Bei Widersprüchen zwischen der Version der Karte (z. B. wenn die Installationsversion der Karte jüngeren Datums ist als die archivierte Version), aktualisiert die Anwendung „PC-Software“ die Daten der lokalen Datenbank anhand der Daten der Karte.

! Beim Anlegen eines neuen Projekts und so lange die Felder noch nicht ausgefüllt sind, kann kein anderes Projekt eingesehen werden.

i Wird die Anwendung verlassen, bevor die Daten der neuen Anlage gespeichert wurden, wird ein Dialogfenster eingeblendet, um darauf hinzuweisen, daß das Projekt nicht in der Datenbank angelegt werden wird; es bietet die Wahl zwischen Rückkehr zur Eingabemaske oder Abbrechen des Anlegevorgangs.

6.3 Projektdaten speichern

Sobald sämtliche Projektdaten eingegeben bzw. verändert wurden, müssen Sie die Anlage speichern. Bei dieser Etappe werden sämtliche Projektdefinitionsdaten auf der SmartMedia-Karte und in der lokalen Datenbank aktualisiert.

Der Speichervorgang erfolgt über die Funktion „Speichern“ des Untermenüs bzw. über das Kontextmenü.

i Wird das Projektfenster während der Eingabe der Bezeichnungen/ Erläuterungen der Anlage geschlossen, wird ein Dialogfenster mit der Sicherheitsabfrage eingeblendet, ob man den Abbruch der Änderungen bzw. der Datenaktualisierung fortsetzen möchte.

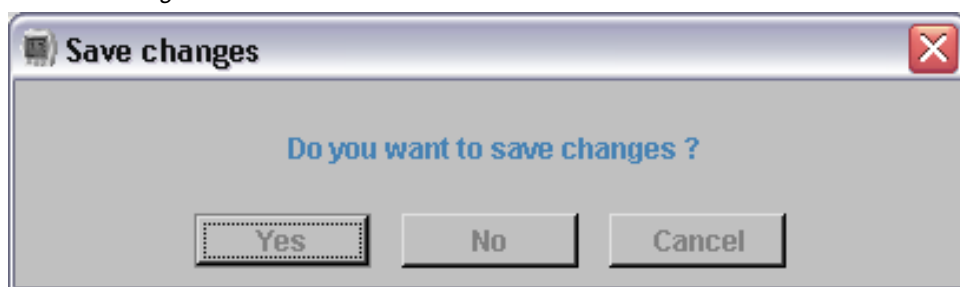


Abbildung 6: Dialogfenster „Speichern“

2 Projekt einsehen

Wenn Sie ein Projekt einsehen wollen, suchen Sie es innerhalb des Baums des „Explorer-Fensters“ und öffnen es mittels Doppelklick bzw. durch Anklicken des Links "Öffnen" (Im Menü des jeweiligen Arbeitsbereichs oder über das Kontextmenü).

Die „Projektübersicht“ wird jetzt in einem neuen Fenster dargestellt. Dieses neue Fenster gibt Zugriff auf sämtliche verfügbaren Daten der fraglichen Anlage (Liste der Geräte, Liste der Links); um diese anzuzeigen, genügt es, den jeweiligen Link im allgemeinen Menü der Anwendung auszuwählen. So erhält man beispielsweise Zugriff auf die „Geräteübersicht“ anhand der Funktion „Gerät“ des Menüs, auf die „Link-Übersicht“ anhand der Funktion „Links“ und auf die Projektübersicht anhand der Funktion „Projekt“.

① *Es besteht die Möglichkeit, mehrere Projekte im Einsichtmodus gleichzeitig zu öffnen.*

3 Projekt ändern

8.1 Allgemeines

Die Änderung eines Projekts besteht darin, das Projekt einzusehen, dessen Anlagen-Datenträger (SmartMedia-Karte) im Kartenleser eingesteckt ist. Tatsächlich wird beim Einstecken einer Karte in den Kartenleser und während die Anwendung „PC-Software“ läuft, das Projekt automatisch im Änderungsmodus am Bildschirm ausgegeben.

① *Es besteht die Möglichkeit, mehrere Projekte im Einsichtmodus gleichzeitig zu öffnen, hingegen kann nur ein einziges Projekt im Änderungsmodus geöffnet werden.*

8.2 Tragweite der Änderungen

Die Änderung eines Projekts anhand der Anwendung „PC-Software“ betrifft mehrere Felder und Feldtypen. Im derzeitigen Stadium besteht zwar nicht die Möglichkeit, die Konfiguration der Anlage zu verändern, hingegen besteht die Möglichkeit, die langen Erläuterungstexte der unterschiedlichen Links sowie der Ein-/ Ausgänge nebst der kurzen Erläuterungstexte (die ursprünglich mit Hilfe des TX100 eingegeben worden sind) und projektspezifische Daten zu ändern.

8.3 Werte der Felder ändern

Je nachdem, welche Übersicht angezeigt wird, ändert sich die Art und Weise, die Feldinhalte zu verändern.

- Bei den Werten der Felder der Projektübersicht erfolgt die Änderung unverzüglich, im Zuge der Bearbeitung der Daten direkt im Textfeld.
- Bei den Bezeichnungen/ Erläuterung der Ein- und Ausgänge eines Gerätes der Anlage genügt es, die zu verändernde Einheit zu selektieren und die Funktion „Umbenennen“ zu aktivieren. Diese Funktion ruft ein Dialogfenster mit einer Liste der veränderbaren Felder und den derzeitigen Werten auf. Die Änderung wird erst nach Bestätigung des Dialogfensters übernommen.

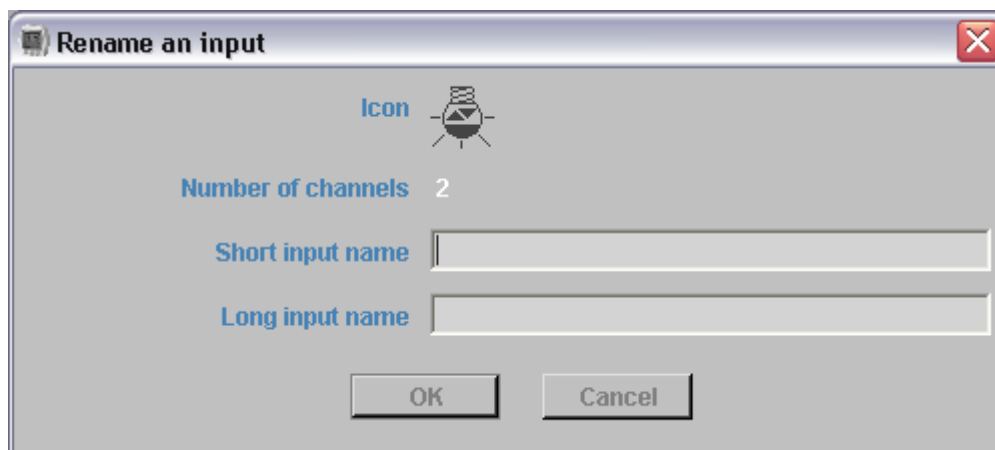


Abbildung 7: Beispiel für ein Dialogfenster « Umbenennen »

8.4 Änderungen speichern

Sobald sämtliche Projektdaten verändert wurden, müssen Sie die Anlage speichern. Bei dieser Etappe werden sämtliche Projektdefinitionsdaten auf der SmartMedia-Karte und in der lokalen Datenbank aktualisiert.

Der Speichervorgang erfolgt über die Funktion „Speichern“ des Untermenüs.

- ① *Wird das Projektfenster während der Eingabe der Bezeichnungen/ Erläuterungen der Anlage geschlossen, wird ein Dialogfenster mit der Sicherheitsabfrage eingeblendet, ob man den Abbruch der Änderungen bzw. der Datenaktualisierung fortsetzen möchte.*

4 Dokumente publizieren

Je nachdem, in welcher Übersicht Sie sich befinden, arbeitet die Funktion „Drucken“ anders und gibt Zugriff auf unterschiedliche Inhalte. Es existieren folgende drei Druck-Optionen:

9.1 Die laufende Übersicht

Die Druckfunktion der laufenden Übersicht bewirkt den Ausdruck der augenblicklich eingesehenen Übersicht; der Ausdruck beinhaltet einen Seitenkopf und einen Seitenfuß, so daß man die Zugehörigkeit des gedruckten Elements zu einem auf dem PC unter der Anwendung „PC-Software für das Konfigurationsgerät“ gespeicherten Projekts daraus entnehmen kann.

Der Inhalt des Papierausdrucks hängt von der Maske ab, in der Sie sich im Bearbeitungsmodus befinden. Im Anschluß finden Sie eine Aufstellung ohne Anspruch auf Vollständigkeit der Inhalte der unterschiedlichen Übersichten:

- Projektübersicht:
 - Name des Kunden
 - Name des Installateurs
 - Kommentare des Installateurs zu diesem Projekt (beliebiger Kommentar)
 - Zähler der Eingangskanäle, Ausgangskanäle, Anzahl der schnurgebundenen Geräte usw.
 - PIN-Code zum Schutz der Anlage
 - Anlage- und Änderungsdatum der Anlage
- Geräteübersicht:
 - Gerät-Nummer
 - Gerät-Identifikation
 - Art.-Nr. des Gerätes (z. B. TR501)
 - Symbol des Kanals – für jeden Kanal des Gerätes
 - Kanal-Nr. - Etikett (z. B. 15)
 - Kurze Erläuterung (des Gerätes bzw. des Kanals)
 - Lange Erläuterung (des Gerätes bzw. des Kanals)
- Übersicht der Links, nach Eingängen aufgeschlüsselt:
 - Eingangs-Nr. - dem TX100 zugewiesene Nr. – Etikett
 - Symbol der Eingangsfunktion
 - Kurze Bezeichnung des Eingangs
 - Textfunktion – die Erläuterung beschreibt die Eingangsfunktion (z. B.: Zeitschaltuhr)
 - Parameter (z. B.: 15 Min.)
 - Nummer des zugehörigen Ausgangs
 - Kurze Bezeichnung des Ausgangs
 - Symbol der ausgeführten Anwendung
 - Lange Bezeichnung
 - Gerät-Identifikation
 - Art.-Nr. des Gerätes

- Übersicht der Links, nach Ausgängen aufgeschlüsselt:
 - Nummer des zugehörigen Ausgangs
 - Kurze Bezeichnung des Ausgangs
 - Symbol der durch den Ausgang ausgeführten Anwendung
 - Eingangs-Nr.
 - Symbol der Eingangsfunktion
 - Textfunktion
 - Parameter
 - Lange Bezeichnung
 - Art.-Nr. des Gerätes
 - Gerät-Identifikation

! *Der Ausdruck der augenblicklichen Übersicht kann nur auf Papier erfolgen; die Erzeugung einer PDF-Datei ist nicht möglich.*

9.2 Installateur-Unterlagen

Die Druckfunktion „Installateur-Unterlagen“ dient zum Ausdruck eines kompletten Datensatzes bezüglich einer mit Hilfe des Konfigurationsgerätes TX100 erstellten Anlage. Wie der Name es besagt, sind diese Unterlagen für den Installateur bestimmt. Dieser Unterlagensatz beinhaltet einen Ausdruck sämtlicher über die Anwendung einsehbarer Übersichten in Standardformat, d. h.:

- Datenausdruck der „Projektübersicht“
- Ausdruck der Geräte-Liste
- Ausdruck der Links: Übersicht aufgeschlüsselt nach Eingängen
- Ausdruck der Links: Übersicht aufgeschlüsselt nach Ausgängen

Jede dieser Seiten beinhaltet einen Standard-Seitenkopf und –Seitenfuß, um eine unmittelbare Identifikation der Ausdrücke zu gewährleisten.

i *Diese Unterlagen können als Papiausdruck ausgegeben oder in Form von PDF-Dateien erzeugt werden.*

9.3 Kundenspezifische Unterlagen

Die Druckfunktion Kundenspezifische Unterlagen dient zur Ausgabe eines beschränkten Umfangs an Daten zur Anlage; diese Daten sind für Personen bestimmt, die nur eine relativ geringfügige Kenntnis dieser technischen Daten besitzen. Für diese Unterlagen werden folgende Übersichten ausgegeben:

- Ausdruck der Daten aus der „Projektübersicht“ (siehe Ausdruck der laufenden Übersicht)
- Ausdruck der Links: Vereinfachte Übersicht, aufgeschlüsselt nach Eingängen
 - Kurze Bezeichnung des Eingangs
 - Textfunktion (z. B.: Zeitschaltuhr) – Erläuterung der durch den Eingang bewerkstelligten Funktion
 - Parameter
 - Kurze Bezeichnung des Ausgangs
 - Eingangs-Nr. (Etikett) – Verweis auf den logischen Schaltplan des Elektrikers
 - Ausgangs-Nr. (Etikett) – Verweis auf den logischen Schaltplan des Elektrikers

i *Diese Unterlagen können als Papiausdruck ausgegeben oder in Form von PDF-Dateien erzeugt werden.*

Anwendung updaten

1 Allgemeines

Das Funk-Konfigurationsgerät TX100 ist mit einem automatischen Update-Mechanismus versehen. Es gibt eine spezifische Art von SmartMedia-Karten (sogenannte Upgrade-Karten), die den TX100 in die Lage versetzen, ein Update seines internen Programms, sowie seiner speicherresidenten Gerätkataloge und Daten vorzunehmen.

Bei diesen Updates kann es vorkommen, daß der Gerätkatalog aufgefrischt wird; um jedoch die Anwendung „PC-Software“ in die Lage zu versetzen, die Anlagen-Dateien richtig zu interpretieren, ist auch ihr Katalog einem Update zu unterziehen. Zu diesem Zweck übersendet Hager ein Update für den TX100 auf einer Upgrade-Karte; diese Karte beinhaltet eine zusätzliche Datei, die für das Update der PC-Anwendung bestimmt ist.

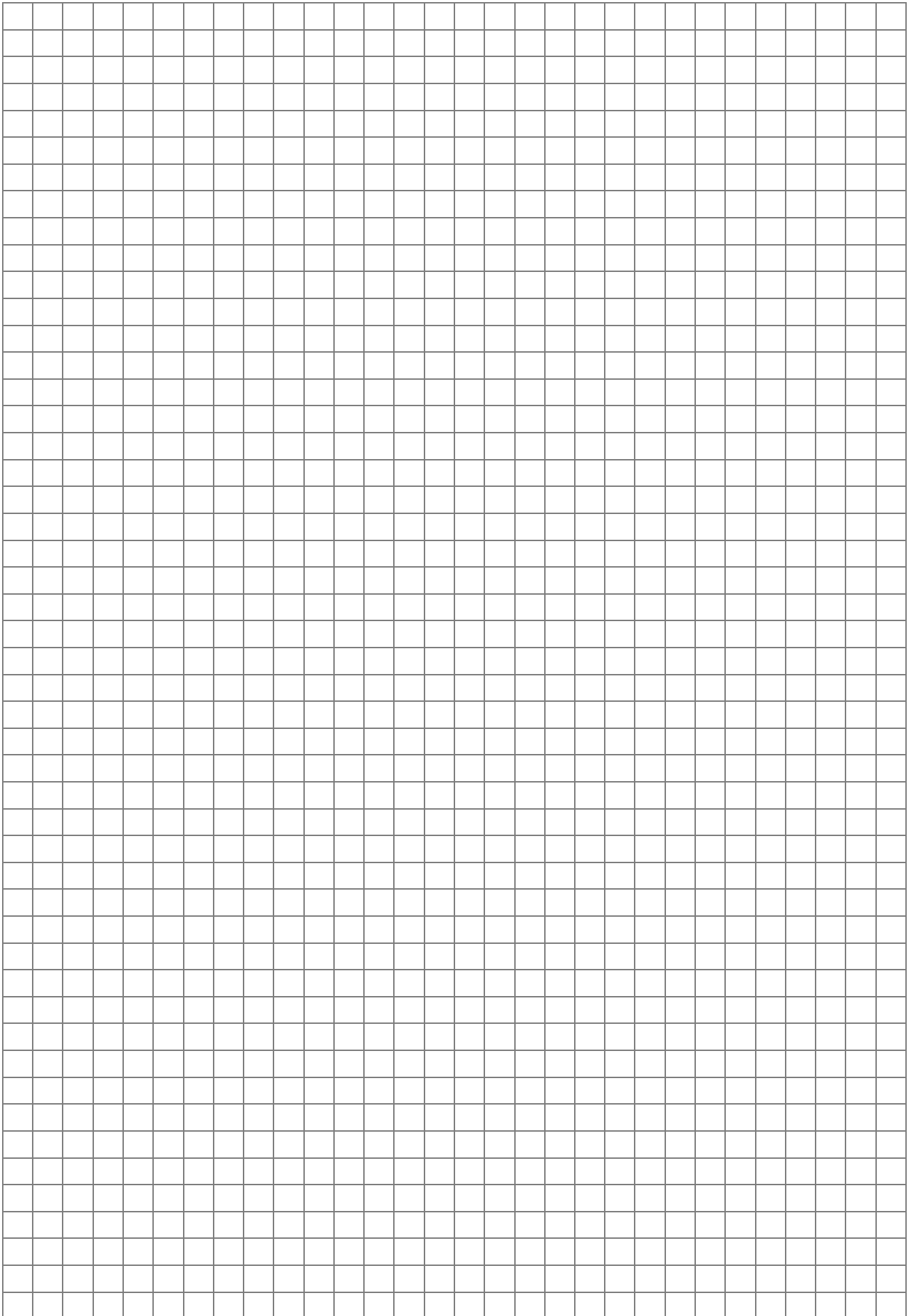
2 Update

Sobald das Update des Konfigurationsgerätes TX100 fertiggestellt ist, genügt es, die Anwendung « PC-Software » zu starten und die Upgrade-Karte in den Kartenleser des PCs einzustecken. Die Anwendung entdeckt automatisch das Vorhandensein eines neuen Datenkatalogs und führt ein automatisches Update der Daten der lokalen Datenbank durch.

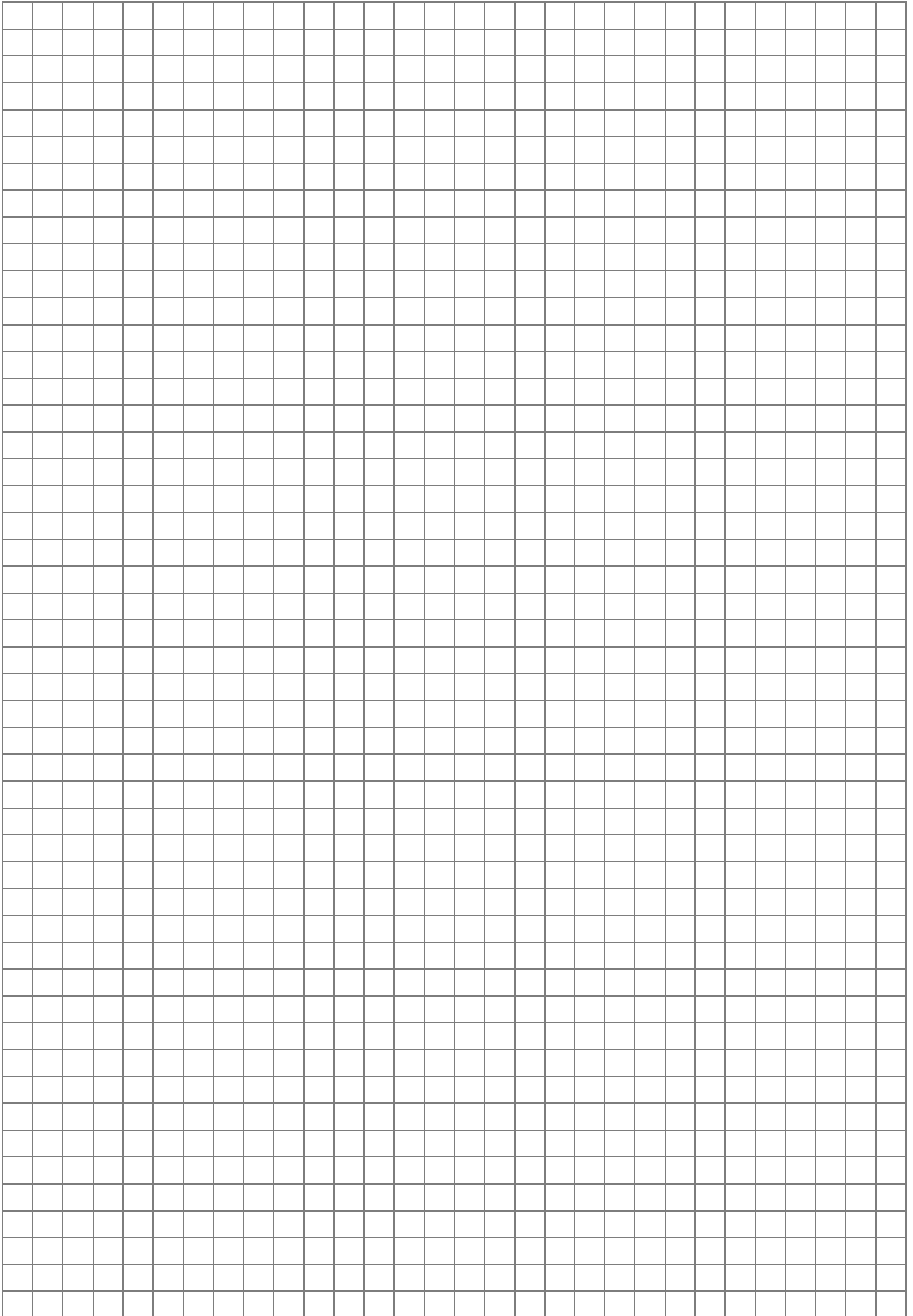
Probleme - Abhilfen

Fehlermeldung/ -code	Problembeschreibung	Lösung

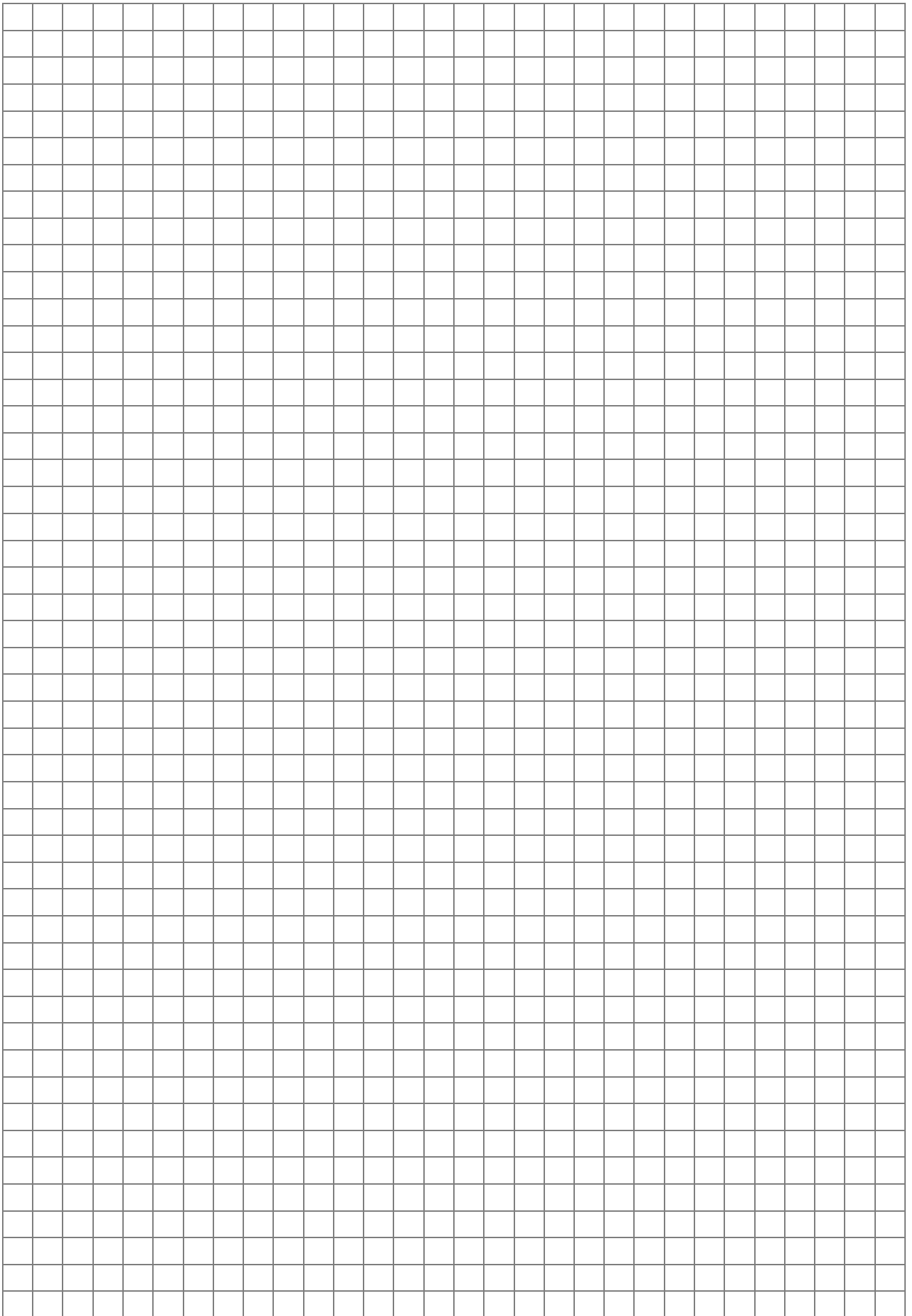
Notizen



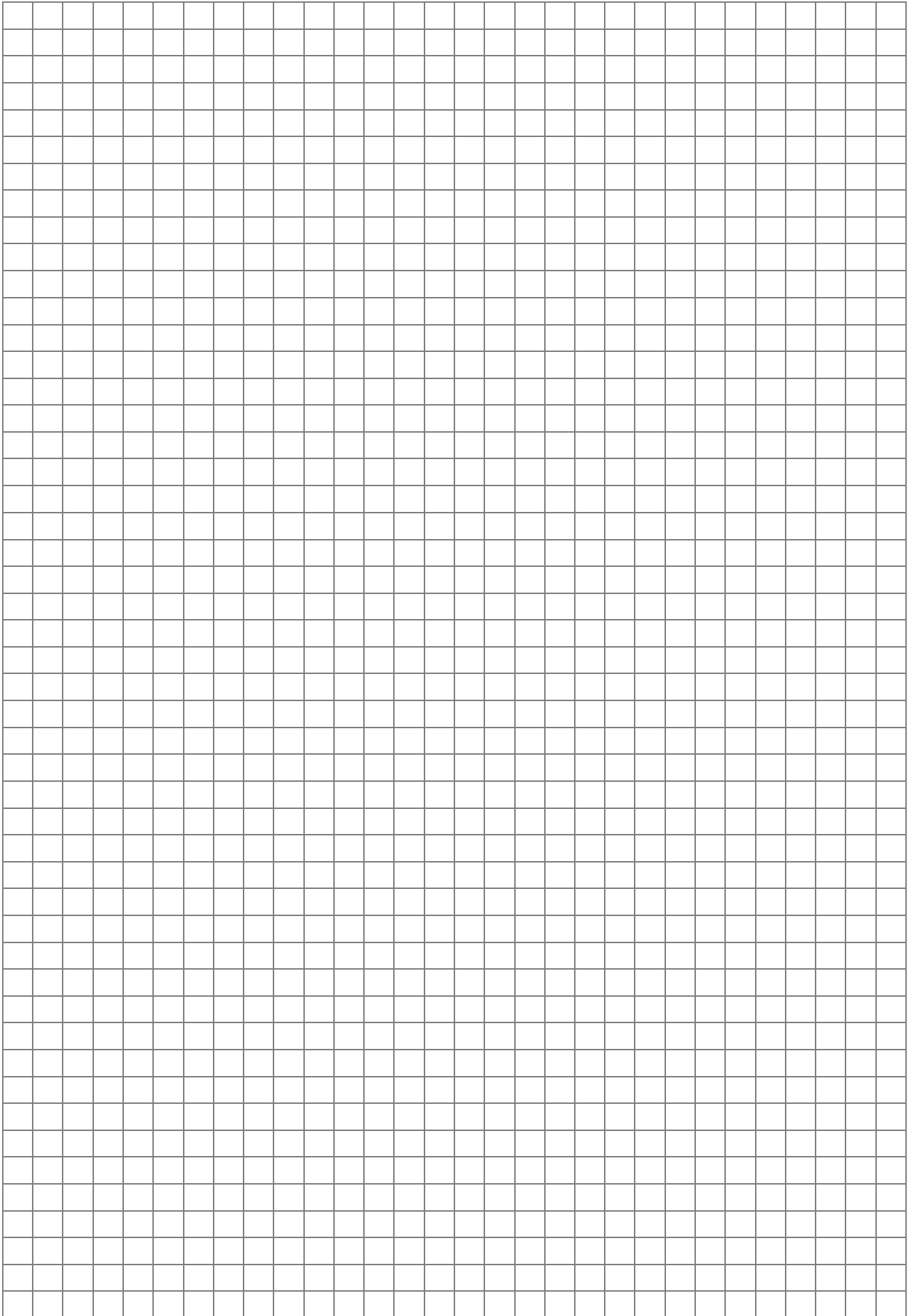
Notizen



Notizen



Notizen



hager



Hager Tehalit Systèmes SAS
132 Boulevard d'Europe
BP 78
F-67212 Obernai Cedex
www.hager.com